

DATENSCHUTZINFORMATIONEN ZUM EINSATZ VON FUNKWASSERZÄHLERN

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt bei der Stadt Reichelsheim (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).

Hinweis: Sind Sie als Vermieter Gebührenschuldner, haben Sie die Verpflichtung, diese Datenschutzinformationen an Ihre jetzigen und zukünftigen Mieter weiterzuleiten.

Funkwasserzähler gewährleisten eine genauere Messung und sind mit einem Funkmodul ausgestattet. Die Zählerstände können „drahtlos im Vorbeifahren“ erfasst werden.
Man nennt das „**Drive-By-Verfahren**“. Dieses Verfahren ersetzt das Betreten des Gebäudes. Sie müssen Ihre Zählerstände nicht mehr selbst ablesen und an uns als Wasserversorger weitergeben. Jeder Funkwasserzähler ist über ein modernes Verschlüsselungsverfahren gesichert. Dieser Schlüssel ist je Zähler individuell und erfüllt die Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Die Daten können ausschließlich durch unsere Mitarbeiter und mit einer speziellen Software decodiert werden. Sollte es zu einem Schadensfall kommen oder eventuell Unklarheiten bezüglich des Verbrauchs geben, so besteht die Möglichkeit, durch unsere Mitarbeiter den Datenspeicher des elektronischen Wasserzählers auszulesen. Dies kann nur unmittelbar am Zähler durchgeführt werden und somit einzig und allein mit Ihrer Zustimmung. Wenn unterjährig Störungen im Versorgungsnetz auftreten, sind wir jederzeit befugt, alle Zähler von Außen im „drive-by-Verfahren“ anlassbezogen auszulesen. Dies geschieht ausschließlich zur Schadensermittlung und letztlich zur Schonung und Schutz der Ressource Trinkwasser.

Nähere Erläuterungen:

Die Daten zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, §3 Abs. 1 BDSIG i. V. mit § 50 III WHG; § 36 I Nr. 1 HWG; §§ 7,7a,10,11 WVS (Wasserversorgungsatzung) anlassbezogen sowie im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung erhoben. Die Daten zur Abrechnung der verbrauchten/zur Verfügung gestellten Wassermenge werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 BDSIG u. §§ 12,12a,15 (WVS) erhoben. Die von uns beschafften elektronischen Wasserzähler entsprechen zu 100% den Vorgaben der DSGVO und denen des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Magistrat der Stadt Reichelsheim, Zum Rathaus 1, 61203 Reichelsheim, Bürgermeisterin Lena Herget, Telefon: +49 (0)6035 1001-0, E-Mail: rathaus@stadt-reichelsheim.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

dampf.consulting GmbH, Thorsten Dampf, Bachstr. 25, 35327 Ulrichstein
E-Mail: datenschutz@dampf.consulting Telefon: +49 (0)6645 6933900

Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte Person beziehen. Wir verarbeiten diese Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO und des BDSG. Wir dürfen personenbezogene Daten nur verarbeiten, wenn eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur mit Ihrer Zustimmung, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zum Schutz unserer berechtigten Interessen, um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder um auf Ihre Anfrage im Zusammenhang mit einer potenziellen Geschäftsbeziehung zu reagieren, sofern dies nicht Ihre Interessen oder grundlegenden Rechte und Freiheiten beeinträchtigt, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die Erreichung des Zweckes der Verarbeitung oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, sofern sich aus den nachfolgenden Hinweisen nichts anderes ergibt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten können sich aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem wir die Daten erhoben haben, werden wir personenbezogene Daten, die in unseren Buchhaltungsunterlagen enthalten sind, für zehn Jahre und personenbezogene Daten, die in Geschäftsbriefen und Verträgen enthalten sind, für sechs Jahre aufzubewahren. Weiterhin werden wir Daten im Zusammenhang mit nachweispflichtigen Einwilligungen sowie Reklamationen und Forderungen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfristen aufzubewahren.

Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO in Verbindung mit den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO und § 34 Absatz 2 des BDSG.

Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert jeder betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören:

- Das Recht auf Auskunft: Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.
- Das Recht auf Berichtigung: Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Jede betroffene Person hat das Recht, die Löschung nicht mehr benötigter personenbezogener Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Das Widerspruchsrecht: Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408-0, Telefax: +49 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten, Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der folgenden Zwecke erforderlich ist: Ermittlung des jährlichen Wasserverbrauchs der Anschlussnehmer zur Abrechnung, sowie anlassbezogen bei Bedarf, Ermittlung von Leckagen bzw. Manipulationen an Messeinrichtungen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist / sind

- Öffentliches Interesse Art. 6 Abs. 1 lit. e
- Die Daten zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, §3 Abs. 1 BDSIG i. V. mit § 50 III WHG; § 36 I Nr. 1 HWG; §§ 7,7a,10,11 WVS anlassbezogen sowie im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung erhoben.
- Die Daten zur Abrechnung der verbrauchten/zur Verfügung gestellten Wassermenge werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 BDSIG i.V.m. §§ 12,12a,15 der WVS erhoben.

Quellen der personenbezogenen Daten

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Quellen dieser Daten zu informieren.

- Technisch bedingte, automatische Übertragung
- Vertragsdaten

Kategorien der personenbezogenen Daten

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Kategorien der betreffenden Daten zu informieren.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Ihr Name und Vorname (insoweit hiervon abweichender zusätzlicher Name und Vorname des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers)
- Ihre Anschrift (insoweit hiervon abweichende zusätzliche Anschrift und Kontaktdata des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers), Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Digitale Signatur
- Ggf. Name und Kontaktdata weiterer Ansprechpartner zu einem Bauvorhaben
- Adressdaten zum Anschluss inkl. Koordinaten Plandaten (Lageplan, Grundriss) und ggf. weitere Angaben oder Fotos zu Ortsverhältnissen
- Angaben zur Leistungsanforderung und ggf. Angaben zu vorhandenen technischen Anlagen
- Auftragsdokumentation (Rechnungen, Lieferscheine, Nachweise)
- Konto-/Bankverbindungsdaten

Datenspeicher der Funkwasserzähler

- Technische Stamm- und Gerätedata (Zählerwesen)
- Zählerbezogene Daten wie Zählernummer, ZählerTyp, Konfiguration/Software/Version, Information über Batteriekapazität, Anzahl Betriebsstunden, Datum, Uhrzeit
- Verbrauchsdaten/Zählerstände/Alarne aktueller Zählerstand (zur Abrechnung)
- Stichtagszählerstand inkl. konkretem Stichtagsintervall (zum Lokalisieren von Leckagen und Rohrbrüchen im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung)
- Leckage-/Rohrbruch-Alarm (zum Lokalisieren von Leckagen und Rohrbrüchen), Rückfluss-Alarm inkl. Rückflussmenge (zur Abrechnung-Ausschluss von Manipulation - sowie zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität mögliche Verkeimung)
- Alarm „Trockener Zähler“ (zur Abrechnung-Ausschluss von Störung oder Manipulation-, zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen sowie zur Erfüllung der Lieferverpflichtung)
- Manipulations-Alarm (zur Abrechnung-Ausschluss von Manipulationen)Wasser- und Umgebungstemperatur - keine personenbezogenen Daten! (zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität)
- In Bezug auf die Speicherung der Datenspeicher des Wasserzählers wird darauf hingewiesen, dass die Daten im Speicher des Zählers (Tages- und Monatsprotokoll) nur auf Wunsch und/oder mit Einwilligung des Betroffenenausgelesenen werden können, z.B. im Streitfall über die abzurechnende Wassermenge etc. Höchst- und Mindestdurchfluss im Jahr/ im Monat/ am Tag inkl. Datum in Form von Tages- und Stundenmenge (zur Abrechnung- Dimensionierung und Überwachung der Funktionsfähigkeit des Zählers) Alarm für Über-/Unter-Dimensionierung des Zählers

Speicherdauer

Wir informieren Sie über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

- Löschung nach 11 Jahren (Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, beginnend ab Ende des Kalenderjahres)
- Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel 10 Jahre nach der letzten Abrechnung, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

Artikel 4 Absatz 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert den Begriff "Empfänger" als "die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der personenbezogene Daten übermittelt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Beauftragte Dienstleister (wie IT-Dienstleister, Fachbetriebe für Rohrleitungsbau usw.). Diese werden entsprechend auf die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen verpflichtet.

Übermittlung der Daten an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Übertragung personenbezogener Daten an eine "internationale Organisation" (im Sinne von Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Staat außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht des Betroffenen besondere Datenschutzrisiken.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an folgende Empfänger außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR):

Es ist keine Übertragung an Empfänger außerhalb des EWR geplant.